Absender **FDP-Fraktion**	Drucksachen-Nr. **86/2008**
	X **Öffentlich** **Nicht öffentlich**
Antrag	
der Fraktion, der Ratsmitglieder ⩛	**zur Sitzung des**
FDP-Fraktion	**Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 14. Februar 2008**

Tagesordnungspunkt A 17

Antrag der FDP-Fraktion vom 21. Mai 2007, im Bereich Bensberg / Kaule eine Verkehrsuntersuchung durchzuführen.

Inhalt:
@->
Der Antrag ist der Vorlage beigefügt.

Der o. g. Antrag beinhaltet Fragen zur Ein- und Ausfahrtsituation der Straßen Falltorstraße, Ferdinand-Stucker-Straße, Dariusstraße und Kaule im Bereich der Kölner Straße, Auswirkungen durch die Errichtung einer Lidl Filiale in der Dariustrasse sowie Änderungen von Einbahnstraßenregelungen bzw. die Aufhebung der Sperrung in der Straße An der Schmitten.

Der o. g. Antrag wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 13. Juni 2007 behandelt. Aufgrund der kurzen Frist zwischen Antragseingang und Sitzung konnte die Verwaltung zum damaligen Zeitpunkt noch keine konkreten Untersuchungsergebnisse vorlegen. Aus der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt ging hervor, dass vor allem mögliche Auswirkungen der geplanten Lidl Filiale in der Dariusstraße für das Wohngebiet Kaule im Vordergrund des Antrages stehen.
Die Verwaltung sagte zu, die gewünschten Informationen für die kommende Sitzung zu erarbeiten, teilte dann jedoch mit, dass noch kein Bauantrag für das Vorhaben der Firma Lidl vorliege.

Erst in der kürzlich eingegangenen Bauvoranfrage haben sich die Planungsabsichten der Firma Lidl konkretisiert, so dass die Verwaltung erst zum jetzigen Zeitpunkt die gewünschten Untersuchungsergebnisse und die verkehrlichen Auswirkungen einer Lidl Filiale für das Wohngebiet Kaule/Bensberg vorstellen kann.

Der vorgesehene Standort - Eckgrundstück Kölner Straße/Dariusstraße sowie das angrenzende Grundstück bis zur Straße Wiesenwinkel - ist im Hinblick auf den Einzugsbereich für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes geeignet. Probleme ergeben sich jedoch bei der verkehrlichen Erschließung. Zufahrten sind sowohl in der Dariusstraße als auch in der Kölner Straße vorgesehen.

Durch das hohe Verkehrsaufkommen in der Kölner Straße sowie die unmittelbare Nähe zum Einmündungsbereich Dariusstraße/Neuenweg kann die Zufahrt des geplanten Parkplatzes in der Kölner Straße nur rechts aus Richtung Refrath und die Ausfahrt nur rechts in Richtung Bensberg erfolgen. Somit besteht nur über die Ausfahrt Dariusstraße die Möglichkeit vom Parkplatz in die Kölner Straße Richtung Refrath zu gelangen. Da aufgrund der geringen Fahrbahnbreite der Dariusstraße keine separate Linksabbiegespur in die Kölner Straße vorhanden ist, würde in der Dariusstraße sehr schnell ein Rückstau entstehen.

Aus diesem Grund hat die Verwaltung die Dariusstraße in diesem Bereich – zunächst unter Beibehaltung des Eckhauses aber mit Abriss des Kioskes - überplant. Vorgesehen ist die Verbreiterung der Straße von derzeit ca. 6,70 m auf ca. 9,20 m vom Einmündungsbereich bis zur geplanten Zufahrt. Bereits heute verläuft ein Teil der Fahrbahn und der Stellplätze sowie der Gehweg über das Grundstück der Firma Lidl. Zukünftig soll der Gehweg (bis ca. zur geplanten Zufahrt) zugunsten einer Fahrbahnverbreiterung noch weiter zurück auf das Lidl Grundstück verlegt werden. Durch die hinzugewonnene Fläche kann eine verbreiterte Fahrspur angelegt werden, so dass sich zwei Fahrzeuge nebeneinander aufstellen können und der Verkehr besser abfließt. Zur Verbesserung der Verkehrssituation ist als weitere Maßnahme eine Umplanung der Lichtsignalanlage in diesem Kreuzungsbereich vorgesehen.

Im weiteren Verlauf führt der Gehweg bis zur Einmündung Wiesenwinkel ebenfalls über das Grundstück der Firma Lidl. Im Rahmen der baulichen Änderungen im Einmündungsbereich soll dieser Gehweg in die öffentliche Fläche (in den Bereich des vorhandenen Parkstreifens) verlegt werden. Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite von ca. 6,00 m entfallen diese Stellplätze zukünftig, sind in Anbetracht des geplanten Supermarktparkplatzes auch nicht mehr erforderlich.

Durch die vorhandene Einbahnstraßenregelung und die Sperrung der Straße An der Schmitten zur Straße An der Bahn findet im Untersuchungsgebiet kein nennenswerter Durchgangsverkehr statt.

Aufgrund dieser verkehrslenkenden Maßnahmen ist auch davon auszugehen, dass durch den geplanten Lidl Markt kein zusätzlicher Verkehr im Wohngebiet Bensberg / Kaule entstehen wird.

Bei einer Aufhebung der Sperrung An der Schmitten ist mit einer Zunahme des LKW Verkehrs aus dem Gewerbegebiet Frankenforst zu rechnen.

Für den Anliegerverkehr sind die Ausfahrmöglichkeiten Ferdinand-Stucker-Straße und Im Alten Feld auf die Kölner Straße vollkommen unproblematisch, da sie nicht signalisiert sind. Bei der Falltorstraße entstehen im Einzelfall Rückstaus, wenn sich Linksabbieger ungünstig einordnen (keine separate Linksabbiegespur) und nachfolgender geradeaus- oder rechtsabbiegender Verkehr somit blockiert wird. Ferner kommt es durch das Ausparken aus den bewirtschafteten Senkrechtstellplätzen vor der Einmündung Kölner Straße zu gelegentlichen Wartezeiten.

Des Weiteren wurde in der o. g. Sitzung die Parksituation in der Falltorstraße angesprochen. Offensichtlich gebe es aufgrund von Park + Ride Verkehr zur Straßenbahn einen erhöhten Parkdruck.

Die Verwaltung wurde gebeten zu prüfen, ob die Einrichtung einer so genannten Blauen Zone in einigen Bereichen sinnvoll sei.

Zwischenzeitlich wurde bis zu dem Möbelgeschäft Haus Nr. 2 eine Blaue Zone eingerichtet. Im weiteren Verlauf der Falltorstraße wird beidseitig geparkt. Jedoch sind durch die teilweise sehr breiten Einfahrten der angrenzenden Grundstücke ausreichend lange Ausweichstellen für den Begegnungsfall zweier Pkw vorhanden, so dass die Falltorstraße in der Regel ohne große Probleme durchfahren werden kann. Um die Ausweichstellen zu optimieren könnte das Parken alternierend durch Halteverbotsbeschilderungen oder Parkmarkierungen geregelt werden. Aus Sicht der Verwaltung besteht hier jedoch kein erhöhter Handlungsbedarf.

<-@